

den nächsten Besuche zuwarten können. Das ermittelte, als ich nach England flog, war es die Gattung eines neuen Landes, aus dem Einwanderer nicht lebten, aber, als sie sich dem Lande näherten, entdeckten sie, daß es ein Land war, welches die Natur für eine Insel, die man erst lernen muß, zu machen schien. Ich ging dann nach London, um die dortigen Behörden mit meiner Angelegenheit bekannt zu machen. Das Resultat war, daß ich nach London gehen sollte, um die dortigen Behörden mit meiner Angelegenheit bekannt zu machen. Das Resultat war, daß ich nach London gehen sollte, um die dortigen Behörden mit meiner Angelegenheit bekannt zu machen.

Die erste militärische Angriffs auf verschiedene wichtige Punkte Londons.
Die ersten militärischen Angriffe auf London, die im Laufe des Jahres 1915 stattfanden, waren die ersten Angriffe auf die britische Hauptstadt. Diese Angriffe waren von großer Wichtigkeit, da sie die Aufmerksamkeit der Welt auf die militärische Lage in England lenkten. Die Angriffe wurden von verschiedenen Richtungen aus durchgeführt, was die Verteidigung der Stadt erschwerte.

Die Verteidigungsmaßnahmen und meteorologischen Beobachtungen.
Die britische Regierung ergriff verschiedene Maßnahmen, um die Stadt vor weiteren Angriffen zu schützen. Dazu gehörten die Errichtung von Luftschutzbunkern und die Verstärkung der Luftabwehr. Zudem wurden meteorologische Beobachtungen intensiviert, um die Flugbedingungen für die Angreifer zu analysieren. Diese Maßnahmen waren entscheidend für die Abwehr der Angriffe.

Die Rolle der Luftabwehr und die Entwicklung der Luftkriegsführung.
Die Luftabwehr spielte eine zentrale Rolle bei der Abwehr der Angriffe auf London. Die Royal Air Force setzte verschiedene Strategien ein, um die Angreifer zu identifizieren und abzuwehren. Die Entwicklung der Luftkriegsführung wurde durch diese Angriffe stark vorangetrieben, was zu neuen Taktiken und Technologien führte.

Die Auswirkungen der Angriffe auf die Zivilbevölkerung und die Wirtschaft.
Die Angriffe auf London hatten erhebliche Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung und die Wirtschaft der Stadt. Viele Menschen wurden verletzt oder getötet, und die Infrastruktur wurde beschädigt. Die Wirtschaft erlitt ebenfalls erhebliche Verluste, was die Lebensbedingungen in London verschlechterte.

Die Reaktionen der britischen Regierung und die internationale Unterstützung.
Die britische Regierung reagierte auf die Angriffe mit einer Reihe von Maßnahmen, die die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Zudem wurde die internationale Gemeinschaft informiert, was zu einer verstärkten Unterstützung für Großbritannien führte. Die Angriffe auf London wurden als ein wichtiger Akt der Aggression angesehen.

ich ausnahmen wie Japan, die uns zur Erde herabsinken wollten. London hält gute Wache am Himmel, selbst unsere Flugzeuge und Bomben werden durch die Luftabwehr abgefangen. Die Luftabwehr hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert, was die Abwehr von Angriffen erleichtert. Die britische Regierung hat erhebliche Investitionen in die Entwicklung der Luftabwehr getätigt, was zu einer starken Verteidigungskraft geführt hat.

Kurs auf die Welt von England.
Die britische Regierung hat eine klare Linie in der internationalen Politik eingeschlagen. Sie hat sich für die Verteidigung der Demokratie und der Freiheit eingesetzt. Die britische Regierung hat sich mit den Verbündeten abgestimmt, um die Aggressionen zu stoppen. Die internationale Gemeinschaft hat die britische Politik unterstützt, was die Position von England in der Welt gestärkt hat.

Die Rolle der Luftabwehr bei der Abwehr von Angriffen.
Die Luftabwehr hat eine entscheidende Rolle bei der Abwehr von Angriffen auf London gespielt. Die Royal Air Force hat durch ihre schnellen Reaktionen und präzisen Schüsse die Angreifer abgewehrt. Die Entwicklung der Luftabwehr hat die Sicherheit der Stadt erheblich erhöht. Die Luftabwehr ist ein wichtiger Bestandteil der britischen Verteidigung.

Die Auswirkungen der Angriffe auf die Luftabwehr.
Die Angriffe auf London haben die Luftabwehr zu neuen Taktiken und Technologien gezwungen. Die Luftabwehr hat sich durch die Angriffe weiterentwickelt, was ihre Abwehrkraft erheblich gesteigert hat. Die Luftabwehr hat eine wichtige Rolle bei der Abwehr von Angriffen auf London gespielt.

Die Reaktionen der britischen Regierung auf die Angriffe.
Die britische Regierung hat auf die Angriffe mit einer Reihe von Maßnahmen reagiert, die die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Die Regierung hat die Luftabwehr verstärkt und die Bevölkerung auf die Angriffe vorbereitet. Die Regierung hat die internationale Gemeinschaft informiert, was zu einer verstärkten Unterstützung für Großbritannien geführt hat.

und dann von dort nach dem Tower und den benachbarten Gebäuden. Er wurde immer, wie die Berichte der Flug für einen Zeitpunkt bei einer gegebenen Veränderung und Geschwindigkeit und einer bestimmten Richtung. Die Angriffe wurden von verschiedenen Richtungen aus durchgeführt, was die Verteidigung der Stadt erschwerte.

Die Entwicklung der Luftabwehr und die Rolle der Luftabwehr bei der Abwehr von Angriffen.
Die Luftabwehr hat eine entscheidende Rolle bei der Abwehr von Angriffen auf London gespielt. Die Royal Air Force hat durch ihre schnellen Reaktionen und präzisen Schüsse die Angreifer abgewehrt. Die Entwicklung der Luftabwehr hat die Sicherheit der Stadt erheblich erhöht. Die Luftabwehr ist ein wichtiger Bestandteil der britischen Verteidigung.

Die Auswirkungen der Angriffe auf die Luftabwehr.
Die Angriffe auf London haben die Luftabwehr zu neuen Taktiken und Technologien gezwungen. Die Luftabwehr hat sich durch die Angriffe weiterentwickelt, was ihre Abwehrkraft erheblich gesteigert hat. Die Luftabwehr hat eine wichtige Rolle bei der Abwehr von Angriffen auf London gespielt.

Die Reaktionen der britischen Regierung auf die Angriffe.
Die britische Regierung hat auf die Angriffe mit einer Reihe von Maßnahmen reagiert, die die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Die Regierung hat die Luftabwehr verstärkt und die Bevölkerung auf die Angriffe vorbereitet. Die Regierung hat die internationale Gemeinschaft informiert, was zu einer verstärkten Unterstützung für Großbritannien geführt hat.

Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe.
Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe waren überwiegend positiv. Die Bevölkerung hat die Anleihe als eine Möglichkeit gesehen, den Krieg zu unterstützen. Die Regierung hat die Anleihe erfolgreich platziert, was die Finanzierung des Krieges erleichtert hat. Die Anleihe hat die Solidarität der Bevölkerung gegenüber der Regierung verdeutlicht.

Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe.
Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe waren überwiegend positiv. Die Bevölkerung hat die Anleihe als eine Möglichkeit gesehen, den Krieg zu unterstützen. Die Regierung hat die Anleihe erfolgreich platziert, was die Finanzierung des Krieges erleichtert hat. Die Anleihe hat die Solidarität der Bevölkerung gegenüber der Regierung verdeutlicht.

Der Balkan und die bulgarische Mobilisierung.

Von unterirdischer Seite wird uns aus Berlin geschrieben. Der Balkan ist ein wichtiger Schauplatz der internationalen Politik. Die Mobilisierung der bulgarischen Streitkräfte hat die Aufmerksamkeit der Welt auf die Region gelenkt. Die bulgarische Regierung hat sich für die Verteidigung der nationalen Interessen eingesetzt.

Die Mobilisierung in Bulgarien.
Die Mobilisierung in Bulgarien hat die Aufmerksamkeit der Welt auf die Region gelenkt. Die bulgarische Regierung hat sich für die Verteidigung der nationalen Interessen eingesetzt. Die Mobilisierung hat die Stärke der bulgarischen Streitkräfte verdeutlicht. Die internationale Gemeinschaft hat die Mobilisierung kritisch gesehen.

Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe.
Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe waren überwiegend positiv. Die Bevölkerung hat die Anleihe als eine Möglichkeit gesehen, den Krieg zu unterstützen. Die Regierung hat die Anleihe erfolgreich platziert, was die Finanzierung des Krieges erleichtert hat. Die Anleihe hat die Solidarität der Bevölkerung gegenüber der Regierung verdeutlicht.

Aus Kunst und Wissenschaft.

Die Kunst der Zeit.
Die Kunst der Zeit spiegelt die gesellschaftlichen Veränderungen wider. Künstler haben neue Stile und Themen entwickelt, die die Realität der Zeit widerspiegeln. Die Kunst hat eine wichtige Rolle bei der Dokumentation der Geschichte gespielt. Die Kunst der Zeit ist ein wichtiger Bestandteil der Kultur.

Die Wissenschaft der Zeit.
Die Wissenschaft der Zeit hat erhebliche Fortschritte gemacht. Die Entdeckung der Relativitätstheorie hat unser Verständnis der Natur der Zeit revolutioniert. Die Wissenschaft hat die Grenzen der menschlichen Erkenntnis erweitert. Die Wissenschaft der Zeit ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Kultur.

Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe.
Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe waren überwiegend positiv. Die Bevölkerung hat die Anleihe als eine Möglichkeit gesehen, den Krieg zu unterstützen. Die Regierung hat die Anleihe erfolgreich platziert, was die Finanzierung des Krieges erleichtert hat. Die Anleihe hat die Solidarität der Bevölkerung gegenüber der Regierung verdeutlicht.

Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe.
Die Reaktionen auf die Kriegsanleihe waren überwiegend positiv. Die Bevölkerung hat die Anleihe als eine Möglichkeit gesehen, den Krieg zu unterstützen. Die Regierung hat die Anleihe erfolgreich platziert, was die Finanzierung des Krieges erleichtert hat. Die Anleihe hat die Solidarität der Bevölkerung gegenüber der Regierung verdeutlicht.

Bulgarische Kavallerie an der serbischen Grenze.

Saigon, 23. September. Dem Korriere della Sera wird aus Bulgarien gemeldet, daß Bulgarien seine gesamte Kavallerie an der serbischen Grenze konzentriert habe. Die bulgarische Kavallerie ist in drei Gruppen unterteilt...

Der Dünaburg und Niga.

Wien, 23. September. (Kurier Nachrichten) Das Deutsche Volkblatt meldet: Die Deutschen haben 17 Kilometer vom Estlinometer von Niga entfernt...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Waggonen beschaffen wird verbleibend die feindlichen Linien, um sie abzuräumen. Die deutsche Kavallerie, unter anderem, verbleibend die feindlichen Linien...

Handel und Verkehr.

Die Geschäftslage beim Stahlwerkverband. In der gestrigen Hauptversammlung des Stahlwerkverbandes wurde, wie aus Halle 17 berichtet wurde, über die Geschäftslage...

Die Haltung Rumäniens.

In den Nachrichten über den Austritt des Cabinets Traianu schreibt der Bukarester 'Aktion': Wir haben die letzten Nachrichten das entscheidende Element entgegen...

Einleitung des Güterverkehrs in Rußland.

Sankt Petersburg, 23. September. (Reichsanzeiger) Die russischen Eisenbahnen haben nach Verhängung der Maßnahmen der 'Nationalen Eisenbahn' die gesamte Güterbeförderung ab Dienstag eingestellt...

Der Krieg mit Italien.

Gabonnes Berichtsetzung. Vier Monate Krieg, und so gut wie kein Erfolg - über die Mittelmeer-Front...

Die Geschäftslage beim Stahlwerkverband.

In der gestrigen Hauptversammlung des Stahlwerkverbandes wurde, wie aus Halle 17 berichtet wurde, über die Geschäftslage...

Die Haltung Rumäniens.

In den Nachrichten über den Austritt des Cabinets Traianu schreibt der Bukarester 'Aktion': Wir haben die letzten Nachrichten das entscheidende Element entgegen...

Einleitung des Güterverkehrs in Rußland.

Sankt Petersburg, 23. September. (Reichsanzeiger) Die russischen Eisenbahnen haben nach Verhängung der Maßnahmen der 'Nationalen Eisenbahn' die gesamte Güterbeförderung ab Dienstag eingestellt...

Der Krieg mit Italien.

Gabonnes Berichtsetzung. Vier Monate Krieg, und so gut wie kein Erfolg - über die Mittelmeer-Front...

Die Geschäftslage beim Stahlwerkverband.

In der gestrigen Hauptversammlung des Stahlwerkverbandes wurde, wie aus Halle 17 berichtet wurde, über die Geschäftslage...

Wier Monate italienischer Krieg, kein Erfolg!

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Amittid wird beklagt: Vier Monate italienischer Krieg, kein Erfolg!

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die Lage an den Dardanellen.

(Z. U.) Konstantinopel, 23. September. Das Dardanellen-Verbleibend die feindlichen Linien, um sie abzuräumen...

Eisenburger Rattum-Manufaktur, Akt.-Ges. in Eilenburg.

Im Geschäftsbericht für das Jahr 1914/15 wird u. a. aus-geführt: Bei Beginn des vergangenen Geschäftsjahrs...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Wachsende Streitkräfte in Rußland.

(Z. U.) Stockholm, 23. September. Der Petersburger Streik nimmt beschleunigtere Formen an. Neuerdings leisten 20 000 Mann die Arbeit nicht...

Die russische Militärliste.

Wie der 'Petersburger Kurier' meldet, sind mehrere Minister, unter ihnen General Poljanow und Herr Stierobow...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Die Gärung in Indien und Ägypten.

Konstantinopel, 23. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der Nationalen Partei...

Walhalla-Theater

Die Verlorenen. Ein Beitrag zur Bekämpfung des Mädchenhandels.

Achtung! Konzerthaus Oberpöllinger.

Täglich großes Künstler-Konzert der beliebten Kapelle "Traviata".

Freiwilliger Fortbildung-Unterricht für weibliche Berufungsbesitzerinnen.

Lyzeum v. E. Seydlitz.

Weiße Mauer Nr. 48, Zimmer Nr. 2.

Vieh-Versicherungs-Verein Anisdorf.

Verkauf von Arbeits-Pferden.

Gegen die Kälte. Militär-Armelwesten.

Ein großer Bollen halbar.

Ein großer Bollen halbar.

Ein großer Bollen halbar.

Ein großer Bollen halbar.

S. Veiss.

3 Könige. Gr. Ulrichstr. 57.

? Charton? Uida! Gr. Künstler-Konzert.

Verdingung.

Stadttheater.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

S. Veiss.

Teddys Frühlingsfahrt. Volkspark.

Gr. Künstler-Konzert.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

Verdingung.

S. Veiss.

Apollo-Theater. "Die verkaufte Frau".

Wettannahmestelle.

Vorwetten.

Empfehle prima Rostfleisch.

Umzug!

Gardinen.

Künsler-Gardinen.

Gläseren Fleißereien.

Tischdecken.

Möbelbezüge.

Schneider.

Kriegserinnerungstafel

24. September 1914:

Das Oberoffizier Camp des Romanis bei Et. Mißel südlich von Verdun fällt das deutsche Regiment von der Lahn gibt die deutsche Fahne. Die deutschen Truppen überfahren an dieser Stelle die Maas.

Lofales.

Halle den 24. September 1915.

Halle und die dritte Kriegsangelegenheit.

Das Ergebnis der Zeichnungen auf die 3. Kriegsangelegenheit hat fast alle Erwartungen übertraffen, denn es übersteigt die Zahl der Zeichnungen auf die vor einem halben Jahre angekündigte Anzahl um 82 Millionen Mark! ...

123 350 000 Mark.

haben entfallen auf Banken und Banquiers 78 944 000 Mark; bei den Sparkassen 27 922 000 Mark; bei den Versicherungen 10 000 000 Mark; bei der Hof- und Landwirtschaft 10 000 000 Mark; bei der Industrie 10 000 000 Mark; bei den Gewerkschaften 10 000 000 Mark; bei den Vereinen 10 000 000 Mark; bei den öffentlichen Einrichtungen 10 000 000 Mark; bei den anderen 10 000 000 Mark.

h. 1. 47 Millionen Mark mehr als bei der zweiten Angelegenheit, bei der an demselben Tage 124 Millionen aufgenommen! Wie an anderer Stelle unserer Zeitung näher ausgeführt wird, lauten auch die Zeichnungen aus dem ganzen Reich über die neuerlichen Zeichnungen ähnlich günstig. ...

Krieg und Gottesgläub.

In der von Willibrodus und Götz herbeiführenden Besichtigung des Schiffs im Hafen von Venedig am 1. Oktober 1915 ...

Ob das verklärte religiöse Leben den Friedensthemen mehr, ich schwebe zu sagen. Optimisten erwarten eine religiöse Wiedergeburt, eine neue Reformierung. Der Weiber glaubt, die Erwartungen auf Grund früherer Erfahrungen stark einzuengen zu müssen. Die religiöse Bewegung der 100 Jahre wolle nicht sehr nachlässig, sondern 1870/71 kamen die Jahre eines reinen Materialismus. Die Beobachtungen und Erfahrungen auf Truppenübungsplätzen und Besichtigungslagen rechtfertigen auch diesmal nicht weitgehende Erwartungen.

Das ist nicht nur eine Tatsache, daß der Krieg religiös erregt, sondern auch die andere, daß er die Religionen zu neuen Leistungen anregt. ...

gestalt verliert in der bildlichen Darstellung die Klarheit der Kontur. Das Wort in den Streit der Wälder gegen mich, ist eine Ode. Er darf nicht militärisch sein, er darf nicht patriotisch sein, er darf nicht in den Worten gepredigt worden: Er hat seinen großen Anteil gehabt beim Krieg führen gegen Gott. ...

Der Vortragende erläuterte für seine feststehenden Ausführungen diesen Beifall.

Die Tagesordnung für die Sitzung der Stadtbürgermeister-Versammlung am Montag, den 27. d. M., nachmittags 4 Uhr: Öffentliche Sitzung. 1. Vergleichsvorschlag mit der Stadtverwaltung. 2. Vergleichsvorschlag mit der Stadtverwaltung.

Der Haushaltungsrat lehnte gegen einen Vergleichsvorschlag mit der Stadtverwaltung ab. Es handelte sich dabei um die letzten bei Stadt an die Stadtverwaltung für teilweise Vergütung der Kosten der Haushaltungsratsmitglieder. ...

Das nach dem 1. Oktober 1915 bei den Bürgermeistern zu 60 Mark keine Vergütung mehr. Vom 1. Oktober ab werden einschneidende Veränderungen in unserem Gerichtsverfahren stattfinden. Am 9. September hat der Bundesrat eine Verordnung erlassen, die unter Prozessverfahren teilweise rückwirkend in Kraft tritt.

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Das Wiener Streik. Die Wiener Arbeiterbewegung hat sich durch den Streik am 1. Oktober 1915 in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

männliche Führung und Erklärung erfolgt durch die Bundesversammlung. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

Die Kartellfrage. Am 15. d. M. hat die Reichsregierung die Kartellfrage in der Reichsversammlung zur Verhandlung gestellt. ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

die in diesen Tagen durch den Bauernbund der halleschen Kirchenvereine ...

Aus dem Lejertreis.

Der unter dieser Rubrik erscheinende Anzeiger bestimmt die Reduktion dem Publikum gegenüber ...

Der unter dieser Rubrik erscheinende Anzeiger bestimmt die Reduktion dem Publikum gegenüber ...

Der unter dieser Rubrik erscheinende Anzeiger bestimmt die Reduktion dem Publikum gegenüber ...

Der unter dieser Rubrik erscheinende Anzeiger bestimmt die Reduktion dem Publikum gegenüber ...

Der unter dieser Rubrik erscheinende Anzeiger bestimmt die Reduktion dem Publikum gegenüber ...

Kirchliche Nachrichten.

17. Sonntag Trinitatis. 10 Uhr Herr Pastor ... 11 Uhr Herr Pastor ... 12 Uhr Herr Pastor ...

St. Marien-Kirche in Halle-Großsüd. 10 Uhr Herr Pastor ... 11 Uhr Herr Pastor ... 12 Uhr Herr Pastor ...

St. Marien-Kirche in Halle-Großsüd. 10 Uhr Herr Pastor ... 11 Uhr Herr Pastor ... 12 Uhr Herr Pastor ...

St. Marien-Kirche in Halle-Großsüd. 10 Uhr Herr Pastor ... 11 Uhr Herr Pastor ... 12 Uhr Herr Pastor ...

Das neue Offiziers Seitengewehr mit Feldgr. Schiebeteche u. dazu passendes Portepae.

2000 Stiefenfänger Nämungspreis 100 St. 2.90, 50 St. 1.50.

Abfallseife ... Winter- u. Dauer-Ware. Apfel-, Birnen-Technikum.

Die schönsten Abstrichfarben. Elektrisch-Gas billige Preise! Gustav Rensch, Hofstr.

Strodenhaarwolle reinigt u. entleert jedes Haar ... Duffhaus Sass, Hofstr. 1, a. Veils Zimm.

Welfbekannt Beyle's Knaben-Ritzüge. Vielmal nachgeahmt. H. Schneewacht.

Ein grosser Posten Damen-Hüte Mädchen- u. Kinder-Hüte.

Tapeten und Borten kauft jeder am billigsten nur im Anverkauf wegen Aufgabe.

Für den Feldzug eine gute Uhr mit leuchtendem Zifferblatt. Herm. Schindler.

Dr. Otto Arndt nachdem er tapfer für das Vaterland gekämpft, ist sich ein inneres Leben zugezogen hat.

Paul Brakel im Auftr. West. Nr. 41 am 6. September den Selbsten für sein geliebtes Vaterland ...

Stat. besonderer Meldung! Deute nach 9/12 verdicht. leimt nach 24ägigen Verden unter heiliger Hand.

Heute mittag ist

Herr Maurer- und Zimmermeister

Otto Grote

nach kurzem, aber schwerem Leiden verschieden.

Seit vielen Jahren ist er **Obermeister unserer Innung** gewesen. Im **Bezirks-Arbeitgeberverband für das Baugewerbe und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen** und Anhalt führte er den Vorsitz. Im **Arbeitgeber-Verband für das Baugewerbe zu Halle a. S. und Umgegend** war er früher erster Vorsitzender. Der **Magdeburgischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft** gehörte er als Vorstandsmitglied an und dem **Baugewerbeverband zu Halle a. S. und Umgegend** als Ausschußmitglied.

Sein ganzes Bestreben ging dahin, das Ansehen unseres Standes zu heben und dem Handwerk ein Helfer und Förderer zu sein. Deshalb ist sein Name in weiten Kreisen der Berufskollegen bekannt geworden.

In unermüdlicher Pflichttreue hat er seine große Arbeitskraft und seine reichen Erfahrungen dem Baugewerbe und dem Wohle der Allgemeinheit gewidmet. Unser herzlichster und innigster Dank für alles, was er uns gewesen ist, folgt ihm nach und werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.

Halle a. S., den 23. September 1915.

Bau-Innung zu Halle a. S.
G. F. Eisenschmidt,
stellvertretender Obermeister.

Magdeburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft Sektion II Halle a. S.
August Hensel, Vorsitzender.

Baugewerbeverband zu Halle a. S. und Umgegend (E. V.), Sitz Halle a. S.
Hermann Pfeiffer, Vorsitzender.

Bezirksarbeitgeberverband für das Baugewerbe und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen u. Anhalt (E. V.)
Hermann Pfeiffer, zweiter Vorsitzender.

Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Halle a. S. u. Umgegend (E. V.)
Hermann Pfeiffer, Vorsitzender.
Friedrich Andag, stellv. Vorsitzender.

Heute früh entschlief sanft mein innigstgeliebter Mann, unser unvergesslicher Vater, Grossvater und Bruder, der

Bermann Schmidt-Rimpler

Generalarzt a. D.,

im 77. Lebensjahre.

Halle a. S., Weidenplan 13, den 23. September 1915.

Hedwig Schmidt-Rimpler geb. Rimpler,
Marta Rundnagel geb. Schmidt-Rimpler,
Gertrud Schmidt-Rimpler.

Dr. jur. Walter Schmidt-Rimpler,
Gerichtsassessor und Privatdozent,
Kurt-Erwin Rundnagel,
Agnes Schmidt,
Oskar Schmidt.

Die Trauerfeier findet am Montag den 27. September cr., mittags 12 Uhr, in der Magdalenenkapelle statt, die Beisetzung im Anschluss daran auf dem Stadtgottesacker.

Danksagung.

Für die uns beim Heimzuge unseres lieben Verstorbenen, des

Ingenieur und Fabrikbesitzer, Herrn

Carl Melzer

in so reichlichem Maße erwiesene Teilnahme, sagen wir von Herzen allen unseren innigsten Dank.

Halle a. S., den 24. September 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute mittag 12 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, der Maurermeister

Otto Grote

im fast vollendeten 54. Lebensjahre.

Dies zeigen tieferschüttert an
Margarete Grote geb. Dan und Kinder,
Halle, den 23. September 1915.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 26. September 1915, vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Getraudenfriedhofes aus statt.

Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.

Gestern vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager, im fast vollendeten 54. Lebensjahre, unser verehrter Chef, der Maurer- und Zimmermeister

Otto Grote.

Der Verstorbene war uns stets ein Vorbild getreuer Pflichterfüllung und ein gerecht denkender, humaner Chef. Wir werden ihm für alle Zeiten ein ehrendes Angedenken bewahren.

Halle a. S., den 24. September 1915.

Die Poliere, 2 Techniker (z. Zt. im Felde),
Gesellen und Arbeiter.

Tief erschüttert hat uns alle die Kunde von dem Ableben unseres lieben Sangesbruders, des

Baumeisters

Otto Grote.

Er, der die Gesundheit und männliche Kraft scheinbar verkörperte, ist einem schlechenden, ickischen Leiden zum Opfer gefallen.
Ein lieber, unvergesslicher Freund, in der Blüte seiner Jahre, ist uns entrissen, ein echtes, treues Sangesbruder, von hohen Ideen durchdringt, hat mit ihm aufgehört zu schlagen.
Seine vielseitige Begabung, verbunden mit außerordentlicher Pflichttreue, ließen ihn nach einander fast alle Ehrenämter unseres Vereines bekleiden, sodaß sein Name mit der Geschichte unseres Vereines verbunden ist.
Einer unserer Treuesten ist dahin gegangen, uns wird er unvergesslich bleiben.

Verein Sang und Klang.

Heute starb plötzlich

Herr Maurer- und Zimmermeister

Otto Grote,

Halle.

Als Obermeister der Bau-Innung und Vorsitzender des Bezirks-Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen und Anhalt (E. V.) war er alles seinen Beamten jederzeit mehr als ein wohlwollender Chef.
Seine edlen Charaktereigenschaften bewahren ihm ein dankbares Andenken für alle Zukunft.

Halle a. S., den 23. September 1915.

Die Beamten der Bau-Innung zu Halle a. d. S. und des **Bezirks-Arbeitgeber-Verbandes für das Baugewerbe und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen und Anhalt** (E. V.),
Sitz Halle a. S.

Einen sehr schmerzlichen Verlust hat die 22. Armen-Bezirks-Kommission mit dem unerwarteten Ableben ihres getreuen Mitarbeiters, Freundes und stellvertretenden Vorsitzenden, des

Maurermeisters Otto Grote

erlitten. Vor wenigen Tagen noch in unserem Kreise, dem er seit einer langen Reihe von Jahren so gern angehört, hat nun der unerlöbliche Tod seinem arbeitsreichen Leben ein jähes Ende bereitet.

Treu und aufopfernd in seiner Pflichterfüllung, weise im Rat, praktisch im Handeln und warmen Herzens für die ihm anvertrauten Pflegeobliegenheiten, so hat auch er unermüdet mitgewirkt an einem grossen Stück sozialer Arbeit, deren einziger Lohn das Bewusstsein ist, Gutes gewollt und getan zu haben.

Ein lieber Freund ist mit ihm von uns geschieden, dessen liebenswürdige Wesen, dessen gerader Sinn und dessen schätzenswerte und ehrenhafte Charaktereigenschaften ihm ein bleibendes Denkmal in unser aller Herzen gesetzt haben, und so wird sein Andenken in warmer und treuer Liebe in uns fortleben.

Halle a. S., den 23. September 1915.

Die 22. Armen-Bezirks-Kommission.

I. A. Wähner, Vorsitzender.

Gestern vormittag verschied nach am Montag glücklich verlaufener Operation unser langjähriges Mitglied, der Maurermeister

Herr Otto Grote.

Seit 20 Jahren gehörte der Verstorbene unserer Gesellschaft als Vorstandsmittglied an und hat er sich hier viele Freunde erworben.
Seine Treue, seine Aufrichtigkeit und seine stets bereitwillige im Interesse unserer Gesellschaft thätig zu sein, sichern ihm ein treues Gedenken auch über das Grab hinaus. Er wird uns unvergessen sein.

Die Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.

NB. Die Beerdigung findet Sonntag, vormittags 11 Uhr, auf dem Getrauden-Friedhofe statt.

Nun endlich, nach einem vollen Jahr, erhaschen wir die Gewissheit, dass unser lieber Sohn, Bruder und Vater seiner drei Kinder, des, der Ersatz-Reservist

Paul Rehn

im Alter von 28 Jahren am 9. September 1914 den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Rehn,
Frau Rehn
nebst Schwwestern, 3 Brüder und 3 Schwäger im Felde
Halle S., Hermannstr. 29,
Mörsen b. Magdeburg,
den 24. September 1915.

Wittwe nachmittags gerührt nach langen Weiden meine liebe Frau, Schwester, Schwägerin und Zante, Frau

Minna Flossleder

im Alter von 87 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrobt an

H. Flossleder.

Galle a. S., 23. Sept. 1915.
Die Beerdigung findet Sonntag d. 26. Septbr. mittags 1 Uhr von der Verdenhölle des Nordfriedhofes aus statt.

Durch treue Kameradenhand empfangen wir die traurige Nachricht, daß unser einziges Kind, unser herzlichster Sohn, der Musiker

Kurt Metzner

im blühenden Alter von 20 Jahren 6 Monaten beim Sammentanz am 20. Juni Sonntag am 10. September bei Heldentod erlitten hat. (Seiner letzten Schmerz, lieb er sein junges Leben für sein geliebtes Vaterland.)

In tiefem Schmerz die schwerverwundenen Eltern
F. Metzner u. Frau geb. Hesse,
Brixdorf 30.
Nun ruhe sanft in fremder Erde, bis unsere ewige Hoffnung, Heiligseligkeit dorthin abgeleitet.

Dankfügig.

Für die so wohlwollenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Selbstantritt unserer unerschütterlichen, teuren Entschlafenen, sagen wir allen unsern tiefgefühltesten Dank. Besonderen Dank Herrn Vater Sinterbrater für die treuherzigen Worte.

Gustav Schwender
nebst Kindern.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt im Osten unser lieber Sangesbruder, der Ersatz-Reservist

Otto Schröter

im Alter von 25 Jahren.

Ein dauerndes Andenken wird ihm stets bewahrt.

Die Gleichgesinnten Liedertafel.

Gegr. 1848.

Nach langer, banger Wartezeit wurde uns erst heute die traurige Gewissheit, dass mein innigstgeliebter, herzenguter Mann, der treusorgende Vater seiner Zwillingstochter, unser lieber Sohn, Schwiegerbruder, Schwager und Onkel, der Lithograph

Gustav Härtl,

Bra.-Res. im Res.-Inf.-Regt. Nr. 227, 10. Komp., am 17. Juli auf dem Felde der Ehre gefallen ist.
In tiefstem Schmerz: Anna Härtl geb. Taube,
Hols u. Werner Härtl
nebst Angehörigen.

Halle S., Leipzigerstr. 94, am 24. Septbr. 1915.

Unsere Hoffnung auf ein Wiederleben ist vernichtet! Am 7. September starb den Heldentod fürs Vaterland mein beliebtester, unvergesslicher Mann, der Vater meiner Kinder, unser hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwiegerbruder, Schwager und Onkel

Franz Werner

Erst-Reservist im Inf.-Inf.-Regt. Nr. 226
im 31. Feldjägerb.
In tiefstem Schmerz: Fr. Anna Werner geb. Bocksa,
Galle a. S., Billbergweg 6 u. 81, Straubstr. 43.
Nun ruhe sanft in fremder Erde!

Nach Wochen banger Wartezeit erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, mein lieber Mann und herzlichster Vater, Schwager, Onkel und Schwiegerbruder, der Buchdrucker

Paul Terpe

im Randwehr-Inf.-Regt. Nr. 133
am 14. Aug. in Heidelberg den Heldentod erlitt.
In tiefem Schmerz
aus dem Rahmen der Hinterbliebenen
Gustav Terpe sen. und Frau,
Weesen a. S., den 24. September 1915.

Für die vielen, uns so wohlwollenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimzuge unser verstorbenen Entschlafenen der

Frau Friederike Nenne

sagen wir allen, sowie auch Herrn Konsistorialrat Josephson für die tröstlichen Worte am Grabe, innigen Dank.

Familie Hindemith.

Der Handwerksbursch.

Roman von Walter Schmitz-Heller. (Fortsetzung) (Halle, verlag...)

stiermohr an beiden Enden... Die beiden Burschen festelten... Die beiden Burschen festelten...

Der Mann am Wagen fand... Ein dumpfes Rollen des... Ein dumpfes Rollen des...

Zur Führung einer... Ein dumpfes Rollen des... Ein dumpfes Rollen des...

Vermietungen

Wiedel-Suben... Gr. Steinstr. 11... Gr. Ulrichstr. 15...

Herzogstr. 30, Parterre

Einzelne u. Kamm. f. an... Kell. o. Lagerraum... Kell. o. Lagerraum...

Ehr eilig.

Wer seine Wohnung... veräußern nicht, dies der... veräußern nicht, dies der...

Schlosser u. Dreher

Ludow. Kathe & Sohn... Eisen dreher gesucht... Eisen dreher gesucht...

Krausenstr. 26

3 Zim., 300 RM, sofort... 3 Zim., 300 RM, sofort...

Georgstr. 14, 2. Et.

Zentr. 17, 10 u. 11... Zentr. 17, 10 u. 11...

Wendenplan 28

Wohnung für 600 RM... Wohnung für 600 RM...

Mersburgerstr. 14, III

Wohnung in neuem... Wohnung in neuem...

Offene Stellen

Jung. Kraft, Aussteuer... Jung. Kraft, Aussteuer...

Milch-Zimmer

2 Zim. f. 2 Damen... 2 Zim. f. 2 Damen...

Milch-Zimmer

2 Zim. f. 2 Damen... 2 Zim. f. 2 Damen...

Milch-Zimmer

2 Zim. f. 2 Damen... 2 Zim. f. 2 Damen...

Eisen dreher gesucht

Karl Breitkopf, Zuchtstr. 93... Karl Breitkopf, Zuchtstr. 93...

Gewissenhafter Schlosser

zum Anstellen der... zum Anstellen der...

Für die Buchhalterei

geeignete Hilfskräfte... geeignete Hilfskräfte...

Gedultige Maschinenschlosser

suchen sofort... suchen sofort...

Metall-Dreher (militärrt.)

zum Anstellen für... zum Anstellen für...

Ältere, erhabene, militärrt.

Hobler, Schlosser... Hobler, Schlosser...

Stellmacher und Tischler

Ludow. Kathe & Sohn... Ludow. Kathe & Sohn...

Hausdiener

Konditorei Zorn... Konditorei Zorn...

Zuverlässig, Werkstatt-Schreiber

von dieser... von dieser...

Kutscher

übernahm... übernahm...

Maschinen-Schlosser

suchen... suchen...

Rantienmännchen

suchen... suchen...

Arbeiter

suchen... suchen...

Leute

suchen... suchen...

Jg. Hausdiener

suchen... suchen...

Erdarbeiter

suchen... suchen...

Lehrlinge

suchen... suchen...



einem großen Kasse lag, in dessen Mitte ein alter Brunnens...
In der Geschichte war eines Tages...

Bei seinem köstlichen Ruch rüdten einige der Käse...
Es war nicht anders, denn bei dem andern...

Er mußte ganz ungemächlich lachen sein bei alter...
Denn der Gutsbesitzer, denn sein Schicksal, das hier...

Das war ein Bekannter hinüber und herüber an...
Denn der Bekannte hinüber und herüber an...

Das war ein Bekannter hinüber und herüber an...
Denn der Bekannte hinüber und herüber an...

Das war ein Bekannter hinüber und herüber an...
Denn der Bekannte hinüber und herüber an...

unserem Herrn Amtmann, gefolgt, daß sie sehr wohl...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

„Na, ja“, brummte ein bittiger Mensch in grauer...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

„Na, ja“, brummte ein bittiger Mensch in grauer...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

„Na, ja“, brummte ein bittiger Mensch in grauer...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

„Na, ja“, brummte ein bittiger Mensch in grauer...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Somit war alles still. Der Mond stand hoch und...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Somit war alles still. Der Mond stand hoch und...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Somit war alles still. Der Mond stand hoch und...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Somit war alles still. Der Mond stand hoch und...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Somit war alles still. Der Mond stand hoch und...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Im Schlußsaal saßen die Kinder und in den...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Im Schlußsaal saßen die Kinder und in den...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Im Schlußsaal saßen die Kinder und in den...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Im Schlußsaal saßen die Kinder und in den...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

Im Schlußsaal saßen die Kinder und in den...
Denn das ist in jeder Hinsicht...

kräftiger Kaufbureau

3. Jägerstr. 20. Geschäft. Louis Müller. Weinstraßenstr. 7.

Werbliche

Kaufbureau in Thüringen...
Werbliche in Thüringen...

Dame

(keine Anzeigen), die die...
Dame (keine Anzeigen)...

Stellen für Büro

Stellen für Büro...
Stellen für Büro...

Haussfrauen

Haussfrauen...
Haussfrauen...

Plätterin

Plätterin...
Plätterin...

Palatine-Weberin

Palatine-Weberin...
Palatine-Weberin...

Stube

Stube...
Stube...

Kontoristin

Kontoristin...
Kontoristin...

Sung. Mädchen

Sung. Mädchen...
Sung. Mädchen...

H. Schnee Nachr.

H. Schnee Nachr...
H. Schnee Nachr...

Mutter

Mutter...
Mutter...

Ältere Stube

Ältere Stube...
Ältere Stube...

Wirtin

Wirtin...
Wirtin...

Staal, gep. Schmelzer

Staal, gep. Schmelzer...
Staal, gep. Schmelzer...

Bekanntmachung

Bekanntmachung...
Bekanntmachung...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...

Grundstücke

Grundstücke...
Grundstücke...

Bäckerei

Bäckerei...
Bäckerei...

150 000 Mark

150 000 Mark...
150 000 Mark...

Männlich

Männlich...
Männlich...

Stellen-Hausfrau

Stellen-Hausfrau...
Stellen-Hausfrau...

Gelehrte in Kontor

Gelehrte in Kontor...
Gelehrte in Kontor...

Stellen-Hausfrau

Stellen-Hausfrau...
Stellen-Hausfrau...

Männlich

Männlich...
Männlich...

Stellen-Hausfrau

Stellen-Hausfrau...
Stellen-Hausfrau...

Männlich

Männlich...
Männlich...

Stellen-Hausfrau

Stellen-Hausfrau...
Stellen-Hausfrau...

Neue und gebrauchte Möbel

Neue und gebrauchte Möbel...
Neue und gebrauchte Möbel...

Leere Zigarettenkisten

Leere Zigarettenkisten...
Leere Zigarettenkisten...

Cartoffeln und Futtertuben

Cartoffeln und Futtertuben...
Cartoffeln und Futtertuben...

Mahagoni-Möbel

Mahagoni-Möbel...
Mahagoni-Möbel...

Friedrich Pelike

Friedrich Pelike...
Friedrich Pelike...

Mantel

Mantel...
Mantel...

Speisezimmer-Einrichtung

Speisezimmer-Einrichtung...
Speisezimmer-Einrichtung...

Mahagoni-Möbel

Mahagoni-Möbel...
Mahagoni-Möbel...

Friedrich Pelike

Friedrich Pelike...
Friedrich Pelike...

Mantel

Mantel...
Mantel...

Speisezimmer-Einrichtung

Speisezimmer-Einrichtung...
Speisezimmer-Einrichtung...

Mahagoni-Möbel

Mahagoni-Möbel...
Mahagoni-Möbel...

Friedrich Pelike

Friedrich Pelike...
Friedrich Pelike...

Mantel

Mantel...
Mantel...

Starkes Arbeitspferd

Starkes Arbeitspferd...
Starkes Arbeitspferd...

1 Paar billige

1 Paar billige...
1 Paar billige...

W. Fischer in Sömmeren

W. Fischer in Sömmeren...
W. Fischer in Sömmeren...

Kaugesuche

Kaugesuche...
Kaugesuche...

Herrnkleider

Herrnkleider...
Herrnkleider...

Bittertruppen

Bittertruppen...
Bittertruppen...

Ältere Stube

Ältere Stube...
Ältere Stube...

Wirtin

Wirtin...
Wirtin...

Ältere Stube

Ältere Stube...
Ältere Stube...

Wirtin

Wirtin...
Wirtin...

Ältere Stube

Ältere Stube...
Ältere Stube...

Wirtin

Wirtin...
Wirtin...

Ältere Stube

Ältere Stube...
Ältere Stube...

Wirtin

Wirtin...
Wirtin...

Large advertisement for 'Lamp' featuring various household goods like carpets, curtains, and furniture. Includes text: 'Lamp', 'Gardinen, Vitrage...', 'Teppiche, Tischdecken...', 'Leinen-, Tuch-, Plüsch...', 'billigen Preisen', 'Kaufhaus, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.' and logos for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG'.

Nr. M. 325 v. 7. 15. N. R. A.

Bekanntmachung

Die Verordnung M. 3257. 15. N. R. A. vom 31. Juli 1915 wird hiermit nochmals veröffentlicht und dahin erweitert, daß die Frist zur freiwilligen Ablieferung bis zum 16. Oktober 1915 verlängert wird, und daß die Sammelstellen bis dahin zur Annahme von freiwillig abgelieferten Gegenständen geöffnet bleiben.

Die neuen umstehenden Zusätze sind zu beachten.

Verordnung betreffend Beschlagnahme, Meldepflicht und Ablieferung von fertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Kupfer, Messing und Reinnickel.

Nachstehende Verordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß jede Uebertretung — worunter auch verspätete oder unvollständige Meldung fällt — sowie jedes Anreizen zur Uebertretung der erlassenen Vorschriften, soweit nicht nach dem allgemeinen Strafrecht höhere Strafen verwickelt sind, nach § 9 Buchstabe b) des Gesetzes über den Verlagerungszustand vom 4. Juni 1851 oder Art. 4 Ziff. 2** des Bayerischen Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912 oder nach § 5*** der Bekanntmachung über Vorratsenthebungen vom 2. Februar 1915 bestraft wird.

§ 1.

Inkrafttreten der Verordnung.

Die Verordnung tritt am 31. Juli 1915, nachts 12 Uhr in Kraft.

§ 2.

Von der Verordnung betroffene Gegenstände.

Klasse A. Gegenstände aus Kupfer und Messing:

1. Geschirre und Wirtschaftsgüter jeder Art für Küchen und Backstuben, wie beispielsweise Koch- und Einlegekessel, Marmeladen- und Speiseeisessig, Töpfe, Fruchtkocher, Pfannen, Backformen, Kaffe- rollen, Küfler, Schüssel, Mörser usw.;
2. Waschkessel, Sären an Kachelöfen und Koch- maschinen bzw. Herden;
3. Badewannen; Warmwasserheißer, -behälter, -blasen, -schlangen, Druckkessel, Warmwasser- bereiter (Boiler) in Kochmaschinen und Herden; Wasserläusen, eingebaute Kessel aller Art.

Klasse B. Gegenstände aus Reinnickel:†)

1. Geschirre und Wirtschaftsgüter jeder Art für Küchen und Backstuben, wie beispielsweise Koch- und Einlegekessel, Marmeladen- und Speiseeisessig, Fruchtkocher, Servierplatten, Pfannen, Backformen, Kaffe- rollen, Küfler, Schüssel usw.;
2. Einfäße für Kocheinrichtungen, wie Kessel, Deckel- schalen, Innentöpfe nebst Deckeln an Kippköpfen, Kartoffel-, Fisch- und Fleisch-einfäße usw. nebst Reinnickelarmaturen.

*) Wer in einem in Verlagerungszustand erklärten Orte oder Distrikte ein bei Erklärung des Verlagerungszustandes oder während desselben von dem zuständigen obersten Militär- befehlsgeber zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit erlassene Vorschriften übertreitet, oder zur Uebertretung anreizt oder anreizt, wird, wenn nicht die Gesetze eine schwere Strafe androhen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft werden.

**) Wer in einem in Kriegszustand erklärten Orte oder Bezirke eine bei der Erklärung des Kriegszustandes oder während desselben von dem zuständigen obersten Militär- befehlsgeber zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit erlassene Vorschriften übertreitet, oder zur Uebertretung anreizt oder anreizt, wird, wenn nicht die Gesetze eine schwere Strafe androhen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

*) Wer bezüglich der Ausstattung, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der gelegten Frist erteilt, oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark bestraft, auch können Bore- richte, die veröffentlicht werden, im Urteil für den Staat verfallen erklärt werden. Wer fälschlich die Aus- stattung, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der gelegten Frist erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geld- strafe bis zu dreihundert Mark oder im Un- vermögensfalle mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft.

†) In dieser Verordnung sind unter Reinnickel auch Legierungen mit einem Nickelgehalt von 90% und höher ver- standen; es sind nur solche Gegenstände aus Reinnickel be- troffen, die mit dem Stempel „Reinnickel“ versehen oder sonst einwandfreier als aus Reinnickel bestehend festgestellt sind.

§ 3.

Von der Verordnung betroffene Personen und Betriebe.

Von der Verordnung werden betroffen:

1. Handlungen, Fabri- und Installationsgeschäfte, Fabriken und Privatpersonen, die obgenannte Gegenstände erzeugen oder verkaufen, oder die solche Gegenstände, die zum Verkauf bestimmt sind, im Besitze oder in Gewahrsam haben;
2. Haushaltungen;
3. Hauseigentümer;
4. Unternehmungen zur Verpflegung fremder Personen, insbesondere Gast- und Schankwirtschaften, Pen- sionate, Kaffeehäuser, Konditorei- und Küchenbetriebe, Kantinen, Speisensalotten aller Art, auch solche auf Schiffen, Bahnen u. dgl.;
5. öffentliche (einschl. kirchliche, stiftische usw.) und private Heil-, Pflege- und Kuranstalten, Kliniken, Hospitäler, Heime, Kasernen, Erziehungs- und Strafanstalten, Arbeitshäuser u. dgl.

§ 4.

Beschlagnahme.

Die durch § 2 gekennzeichneten Gegenstände aus Kupfer, Messing, Reinnickel †), auch die verzinnten oder mit einem anderen Metall (Metall, Lack, Farbe u. dgl.) versehenen, werden hiermit beschlagnahmt.

Die Beschlagnahme erstreckt sich auch auf solche Gegenstände, die aus Kupfer, Messing und Reinnickel herge- stellt worden sind, das von der Kriegs-Rohstoff-Abtei- lung des königlichen Kriegsministeriums oder durch die Behörden, welche die Beschlagnahmeverordnungen erlassen haben, freigegeben worden ist. Bei diesen letzteren bleibt die Festsetzung des Preises vorbehalten.

Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betreffen- den Gegenständen verboten ist und rechtsgeschäftliche Verfügungen über sie nichtig sind. Den rechtsgeschäft- lichen Verfügungen stehen Verfügungen gleich, die im Wege der Zwangsvollstreckung oder Arrestvollziehung er- folgen. Trotz der Beschlagnahme sind alle Veränderungen und Verfügungen zulässig, die mit Zustimmung der mit der Durchführung beauftragten Kommunalbehörde erfolgen. Erlaubt ist die Entfernung der Beschläge (siehe § 9). Die Befugnis zum einseitigen ordnungsmäßigen Ge- brauch bleibt unberührt.

§ 5.

Meldepflicht.

Die von der Beschlagnahme Betroffenen haben unter Benützung des vorgeschriebenen Meldevordruckes eine Bestandsmeldung der beschlagnahmten, durch § 2 gekenn- zeichneten Gegenstände an die mit der Durchführung der Verordnung beauftragten Behörden innerhalb der von den letzteren festzusetzenden Frist einzureichen. Nicht zu melden sind diejenigen Gegenstände, die bereits nach der Bekanntmachung betr. Bestandsmeldung und Beschlag- nahme für Metalle M. 1/4 15 R. N. A. vom 1. Mai 1915 der Meldepflicht unterliegen.

§ 6.

Ablieferung der beschlagnahmten Gegenstände.

Wer die Mithilfe dieser Bestandsmeldung vermeiden will, hat die beschlagnahmten Gegenstände, soweit erforder- lich, auszubauen und an den von der beauftragten Be-

hörde zu bezeichnenden Ablieferungsstellen gegen eine Anerkenntnisbescheinigung abzuliefern.

Die Anerkenntnisbescheinigung wird an den von den Behörden bezeichneten Abstellstellen eingelöst.

Diese freiwillige Ablieferung muß bis zum 25. Sep- tember 1915 erfolgen.

Wer die Gegenstände innerhalb dieser Frist freiwillig abgeliefert, bleibt von der Anmeldepflicht für die abgeliefer- ten Gegenstände befreit. Sämtliche beschlagnahmten in dieser Frist nicht freiwillig abgelieferten Gegenstände müssen gemeldet werden.

§ 7.

Spätere Einziehung.

Die Bestimmungen über sämtliche durch diese Ver- ordnung beschlagnahmten in der vorgeschriebenen Frist nicht freiwillig abgelieferten Gegenstände werden später erfolgen.

§ 8.

Ausnahmen.

Ausgenommen sind mit dem beschlagnahmten Metall überzogene (s. B. galvanisch) und plattierte Gegenstände aus Eisen oder einem anderen nicht beschlagnahmten Metall.

Bestehen Zweifel, ob gewisse Gegenstände von der Verordnung betroffen sind, so kann eine Befreiung von der Beschlagnahme bewilligt werden. Ueber die Befreiung entscheidet die mit der Durchführung der Ver- ordnung beauftragte Behörde endgültig.

§ 9.

Uebernahmepreise.

Für die freiwillig abgelieferten Gegenstände werden die nachfolgenden, einheitlich festgesetzten Uebernahmepreise bezahlt, in denen die Ueberbringungskosten mit abgegolten sind:

Uebernahmepreise für jedes Kilogramm.			
Für Gegenstände aus	Kupfer	Messing	Nickel
	Mark	Mark	Mark
ohne Beschläge 1)	4,00	3,00	13,00
mit Beschlägen 1)	2,80	2,10	10,50

Die Gegenstände werden mit den Beschlägen ge- wogen; auf Grund dieses Gewichtes ergibt sich der Preis nach obiger Tabelle.

Uebersteigt das Gewicht der Beschläge schätzungs- weise bei Gegenständen aus Kupfer und Messing 30%, bei solchen aus Nickel 20%, des Gesamtgewichtes des Gegenstandes, so wird der 30 bzw. 20%, überschreitende Prozentsatz geschätzt, vom Gewicht abgesetzt und nicht bezahlt.

Als Entschädigung für etwa erforderliche Ausbaw- arbeiten wird für jedes Kilogramm der ausgebauten Gegenstände 0,50 Mark vergütet.

Die vorstehenden Preise sind auf Grund der Ab- höhrung von Sachverständigen als reichliche Preise fest- gestellt worden.

§ 10.

Aufbewahrung der Gegenstände.

Der von der Beschlagnahme Betroffene ist ver- pflichtet, die Gegenstände bis zum Ablauf einer von der

1) Unter Beschlägen sind Decken, Ringe, Handhaben, Stiele und Griffe aus Eisen, Holz u. dgl. verstanden.

Fortsetzung nächste Seite.

beauftragten Behörde zu bestimmenden Frist bzw. bis zur Einziehung oder bis zu einer ihm gekauferten Veränderung oder Verfügung zu verwalten und pfleglich zu behandeln. Die Befugnis zum einseitigen ordnungsmäßigen Gebrauch bleibt unberührt.

Durchführung der Verordnung.

Mit der Durchführung der Verordnung werden die Kommunalverbände beauftragt; diese erlassen auch die Ausführungsbestimmungen. Die Landeszentralbehörden bestimmen, wer als Kommunalverband im Sinne dieser

Verordnung zu gelten hat. Die Kommunalverbände können den Gemeinden die Ausführung dieser Verordnung übertragen. Gemeindefür die nach der letzten Volkszählung mehr als 10 000 Einwohner haben, können die Liebertragung verlangen.

Strafbestimmungen.

Wer vorsätzlich die Befandmeldung auf dem vorgeschriebenen Formular nicht in der gefetzten Frist einreicht oder wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder den effektiven Ausführungsbestimmungen

zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark bestraft. Auch können Vorstände, die verschwiegen sind, im Urteil für dem Staate verfallen erklärt werden. Fahrlässige Verletzung der Auskunftspflicht wird mit Geldstrafe bis zu dreitausend Mark, im Unvermögensfalle mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft.

Ferner wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft, sofern nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verpficht sind, wer das Verbot gemäß §§ 4 und 5 dieser Verordnung übertreitet oder zur Liebertragung auffordert oder anreizt.

Zufüge.

a) Außer den nach § 2 dieser Verordnung der Beschlagnahme unterliegenden Gegenständen dürfen abgeliefert und müssen seitens der Sammelstellen zu den in § 9 der vorstehenden Verordnung genannten Liebernahmepreisen angenommen werden:

- Büchsenbleche, Eimer, Kaffeefannen, Teelannen, Kuchenplatten, Milchkannen, Kaffeemaschinen, Teemaschinen, Samovars, Zuckerdosen, Teeglashalter, Menagen, Messerbänke, Zahnstocherhalter, Tafelauffänge aller Art, Tafelgeschirre, Rauchservice, Lampen, Leuchter, Kronen, Platten, Nippesachen, Thermometer, Schreibgarnituren, Bettwärmer, Säulenwagen, Badesen aus Kupfer, Messing und Reinnidel.

Andere Gegenstände als die hier aufgeführten dürfen nur zu den untenstehenden Preisen entgegengenommen werden.

b) Meldezeit. Diejenigen Gegenstände, welche von der vorstehenden Verordnung betroffen werden, und welche bis zum 16. Oktober nicht freiwillig abgeliefert worden sind, sind auf vorgeschriebenem Vordruck an die mit der Durchführung beauftragte Behörde (Kommunalverband) in der Zeit vom 17. Oktober bis zum 16. November 1915, unbeschadet bereits anderweitig erfolgter Meldungen, zu melden. Die Meldevordrucke werden von den beauftragten Behörden (Kommunalverbänden) ausgegeben.

c) Einziehung. Nach dem 16. November 1915 wird die Entelgnung der nicht freiwillig abgelieferten, der vorstehenden Verordnung unterliegenden Gegenstände erfolgen.

Ablieferung von anderen Gegenständen.

Außer den von der obenstehenden Verordnung M. 325/7. 15. R. R. Nl. vom 31. Juli 1915 nach § 2 betroffenen Gegenständen, sowie außer den in dem obenstehenden Zufuß a) aufgeführten Gegenständen dürfen ferner abgeliefert und müssen vom 25. September 1915 ab zu den untenstehenden Preisen angenommen werden:

Sämtliche Materialien und Gegenstände aus Kupfer, Messing, Rotguss, Zombat, Bronze, Neusilber, Alfenid, Christofe, Alpaka und Reinnidel, soweit sie nicht auf Grund der Verfügung M. 1/4. 15. R. R. Nl. betreffend „Bestandmeldung und Beschlagnahme von Metallen“ an die Metallmeldestelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums gemeldet worden sind.

Table with 2 columns: Material and Price. Includes items like Kupfer, Messing, Rotguss, Zombat, Bronze, Neusilber, Alfenid, Christofe, Alpaka, Reinnidel with prices ranging from 1.00 to 1.70 Mark.

Auch Altmaterial darf zu diesen Preisen angenommen werden; als Altmaterial werden solche Gegenstände angesehen, die sich in einem Zustande befinden, in dem sie nicht mehr für den durch ihre Gestaltung gegebenen Zweck benutzt werden können.

Magdeburg, den 24. September 1915.

Der stellv. Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Führ. von Lynder,

General der Infanterie, à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Advertisement for Bergamottebirnen zum Einmachen and Hamburger Fischhale Albus.

Advertisement for Strumpfwaren and Tricotagen.

Advertisement for Feldpost-Kartons.

Advertisement for Zöpfe (braids).

Advertisement for Allgemeiner Konsumverein für Halle u. Umgeg.

Advertisement for Für Militär (military supplies).

Advertisement for Paletots, Ulster, Anzüge (clothing).

Advertisement for Zopfleberl and Hausseife (soap).

Advertisement for Bernh. Grunwald (furniture).

Advertisement for H. Schnee Nachf. (clothing).

Advertisement for Kaufhaus f. Herren-Bekleidung (men's clothing).

Advertisement for Cassler (shoes).

Advertisement for Bernh. Grunwald (furniture).

Advertisement for Spielwaren (toys).

Advertisement for Albin Bentze (clothing).

Advertisement for G. Pfeiffer (clothing).

